

**Erledigt**

## Probleme bei der installation auf MSI Z97-G43

**Beitrag von „Roman78“ vom 18. Oktober 2017, 08:25**

Hallo, ich bin neu hier und habe mich mal wieder an ein OSX86 gewagt weil mein iMac nach 3 Stunden Spielen den Geist auf gegeben hat. Hatte früher schon mal ein hacky mit 10.4.8 auf einem ASROCK mit Core2Duo und danach eigentlich immer nur Apple Produkte gebraucht. Aber, wie gesagt, hat jetzt mein iMac den Geist auf gegeben und ich bin jetzt durch. Also muss ein hacky wieder her. Weil das OS ist ja Super, nur die Hardware ist eeehhh.... bescheiden. Design über Funktionalität...

Ich würde gerne 10.10.5 installieren, weil damit meine Software funktioniert, u.a. Photoshop CS6 und DxO Optics Pro 9 Elite.

Nun habe ich mir ein Stick erstellen nach dieser Anleitung: <https://lifehacker.com/how-to-...our-hackintosh-1743070950> Hier wird UniBeast benutzt zum erstellen und was mich angeregt hat diese Anleitung zu nehmen ist, dass hier ein MSI Z97 Gaming 7 benutzt wird.

Nun kommt beim starten eine Kernal panic mit der Meldung: "Unable to find driver for this platform: \ "ACPI".\n~/SourceCache/xnu7xnu-7202.40.8/lokit/Kernal/IOPlatformExpert.cpp:1590" Zumindest wenn ich die Fotos vom Handy gut interpretiert habe.

Auf anderen Maschinen mit Gigabyte Mainboard geht er einfach wieder aus und startet neu. Allerdings sehe ich da schon den Ladebalken. Beim MSI kommt er noch nicht mal dort hin.

Hardware:

Mainboard: MSI Z97-G43

CPU: Intel i5 4690k

Graka: Gigabyte Radeon r9 270x

Hat einer Erfahrung mit diesem Mainboard? Was kann diese Fehlermeldung zu bedeuten habe?

Weil ich schon lange kein Hacky mehr benutzt habe bin ich komplett raus. Bin mich zwar schon am einlese, aber es gibt so viel unterschiedliche Informationen, dass man durch die Wald die Bäume nicht mehr sieht.

---

## Beitrag von „al6042“ vom 18. Oktober 2017, 19:17

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Dein Mainboard kann auch einiges mehr, als nur mit den ollen Tomaten-Beastern zum Hacki verwandelt werden.

Da du bereits einige Zeit aus dem Geschehen weg warst, empfiehlt sich ein Abstecher in unser Wiki.

Zudem gibt es für dein Mainboard ein sogenanntes Ozmosis-ROM.

Dabei handelt es sich um ein AddOn im BIOS-ROM, dass die Nutzung eines weiteren Bootloaders wie Chameleon, Clover oder diese Beaster nicht mehr benötigt.

[Erklärung zu Ozmosis](#)

weitere spannende Details findest du hier:

<https://www.hackintosh-forum.d...37-Installation-von-macOS>

und hier:

<https://www.hackintosh-forum.d...=39-Nach-der-Installation>

---

## Beitrag von „andydragon“ vom 18. Oktober 2017, 19:28

Da ich das nazu gleiche Mainboard habe und mir Ozmosis zu riskant war habe ich es bis jetzt noch nie geflashed... aber sollte wirklich clover etc. nicht mehr benötigt werden, kommt es bei mir direkt drauf.

[@Roman78](#) Ich empfehle dir kaufe dir eine OSX 10.6.3 Disc von Apple die 20€ sind sehr gut investiert und dann einfach el capitan installieren danach einen macOS high Sierra Stick erstellen.

Kann man das Ozmosis eigentlich immer installieren oder muss ein macos system als basis

bereits installiert sein? Funktioniert danach noch Windows?

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Oktober 2017, 20:55**

#### [Zitat von andydragon](#)

Kann man das Ozmosis eigentlich immer installieren oder muss ein macos system als basis bereits installiert sein? Funktioniert danach noch Windows?

Ozmosis wird nicht installiert sondern mit einem ROM geflasht, bei Gigabyte hat man dank DUAL BIOS einen Rückfahrchein in der Tasche, der eigentliche Vorgang läuft dann über einen USB Stick ab.

Man kann mit Ozmosis ohne Probleme OS X oder macOS oder Linux oder Windows booten, sehe es quasi als eine Erweiterung in deinem UEFI an welches aufgrund von genügend Platz im ROM integriert werden kann, letzteres ist aber nicht bei jedem Mainboard und oder ROM möglich.

---

### **Beitrag von „andydragon“ vom 18. Oktober 2017, 21:43**

#### [Zitat von derHackfan](#)

Ozmosis wird nicht installiert sondern mit einem ROM geflasht, bei Gigabyte hat man dank DUAL BIOS einen Rückfahrchein in der Tasche, der eigentliche Vorgang läuft dann über einen USB Stick ab.

Man kann mit Ozmosis ohne Probleme OS X oder macOS oder Linux oder Windows booten, sehe es quasi als eine Erweiterung in deinem UEFI an welches aufgrund von genügend Platz im ROM integriert werden kann, letzteres ist aber nicht bei jedem Mainboard und oder ROM möglich.

Gut zu wissen also werde ich es nicht machen hab nur ein BIOS. Danke schön

Gesendet von meinem ALE-L21 mit Tapatalk

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 18. Oktober 2017, 21:47**

[@andydragon](#)

Auch hier gilt: Lass das Zitieren, wenn der Beitrag direkt über deiner Antwort steht. Das läuft hier unter Spam und das ist nicht gut...

---

### **Beitrag von „Roman78“ vom 19. Oktober 2017, 07:36**

Heißt also, wenn ich mein Bios Flasche könnte ich so meine 10.6 DVD da rein legen und installieren? ich habe allerdings nur die 10.6.0 und nicht die 10.6.3. Frage ich dann auch, wenn ich da im Bios alternative Software reinschreibe ob dies kein Einfluss auf Windows hat. Dies soll natürlich auch noch funktionieren. Habe schon gesehen, dass es für mein Mainboard auf jeden Fall ein Bios gibt. Scheint aber viel mehr für Gigabyte zu geben.

Dieser Satz macht mich dann doch etwas bange: "Osmosis ist somit gegenüber anderen Bootloadern etwas inflexibler und deshalb für komplizierte Systeme von Anfängern (mit potentiell inkompatibler Hardware) nicht unbedingt empfehlenswert"

[andydragon](#): Wie hast du OSX installiert wenn du nicht Osmosis benutzt hast?

---

### **Beitrag von „andydragon“ vom 19. Oktober 2017, 09:18**

Für das zitieren kann ich nichts machen taptalk und ich habe in der virtualbox osx 10.x installiert mithilfe der bootiso im download center mit bootflag mach\_kernel kannst du dann auch booten bei vanilla dvds und nur die eine virtualbox 4.3 nutzen alle anderen funktionieren nicht

---

## Beitrag von „Roman78“ vom 19. Oktober 2017, 10:44

Aha, ich hatte es mal mit VirtualBox 5.1 probiert, allerdings bekam ich da auch nichts zum laufen.

---

## Beitrag von „andydragon“ vom 19. Oktober 2017, 10:47

Es läuft ausschließlich auf 4.3 andersweitig funktioniert es nicht hier die Links...

<http://download.virtualbox.org...Box-4.3.40-110317-Win.exe>

Für USB Stick Extension installieren

<http://download.virtualbox.org...3.40-110317a.vbox-extpack>

Für Disc DMG image erstellen

<http://www.acutesystems.com/tmac/tmsetup.exe>

Und statt DMG nach dem Kopieren der Disc in ISO umbenennen.

Zum Booten brauchst noch eine ISO

[Nawcom Mod CD](#)

1. Disc einlegen und Transmac starten dann rechtsklick auf disk und save disc, als namen einfach osx.dmg
2. wenn fertig kopiert dann osx.dmg -> osx.iso umbenennen falls nicht geht einfach Explorer Windows öffnen unter ordneroptionen dateierweiterung aktivieren
- 3.Virtualbox deinstallieren komplett und die alte build installieren. Extension nachinstallieren
4. Neue VM Erstellen einfach als namen OSX eingeben und 2048MB Ram zuteilen danach bei der Festplatte 100GB auswählen und erstellen.

In den Einstellungen unter System EFI deaktivieren und bei Prozessor 2 Kerne auswählen

Unter Boot Medium die nawcom Mod CD auswählen und ich habe zusätzlich audio deaktiviert was irrelevant war und unter usb 2.0 ausgewählt und den stick dort eingetragen

5. Von Mod CD starten und dann unten in der statusleiste auf cd symbol klicken und dort deine OSX.iso disk auswählen

Danach F5 drücken und es erscheint ein anderer name dann mit pfeil die disk auswählen und ohne enter einfach hinter einander mach\_kernel eingeben der "\_" ist dabei bei ? hinterlegt wegen us keyboard layout.

6. danach enter drücken und mit enter bestätigen.... jetzt heißt es warten und nicht in die irre führen lassen wenn erros angezeigt werden das ist normal...

Nach paar Minuten solltest du ein Installationsbildschirm sehen wenn Kernel Panic erscheint einfach wiederholen.... OSX 10.6 ist bissle bugie 😊

7. osx installieren wenn fertig will der neustarten was in einer kernel panic endet und einfach disc wechseln auf mod cd und dann wieder mit mach\_kernel diesmal von der installierten disc booten welche angezeigt wird dabei keine disc mehr wechseln.  
Wenn du so weit bist schreibe ich dir die nächsten schritte

---

### **Beitrag von „Roman78“ vom 19. Oktober 2017, 13:39**

Du hast es also nur Virtuell laufen und nicht native auf deinem Computer?

---

### **Beitrag von „andydragon“ vom 19. Oktober 2017, 15:02**

Vorerst nicht, in der VM ist SL schneller installiert und du kannst direkt mit el capitain starten. Das schwierigste finde ich ist clover richtig zu konfigurieren... aber so weit bist du noch lange nicht. Wie gesagt bringe erstmal virtualbox in gang mit sl drauf installiert dann gehts weiter.

---

### **Beitrag von „Roman78“ vom 20. Oktober 2017, 18:58**

Ich habe jetzt von der Nawcom gestartet - cd gewechselt - f5 gedrückt (Text ändert sich) - mach-kernel eingegeben und mit Doppel-Enter bestätigt. Jetzt steht er allerdings bei "Still waiting for root device"

/edit: Aha hab ein andere DMG genommen und die hat funktioniert (ich hab ja nicht nur eine).

/edit2: OSX 10.6.3 ist installiert. Ich muss ihn allerdings mit der Nawcom CD starten und immer Mach\_kernel eingeben.

---

### **Beitrag von „andydragon“ vom 20. Oktober 2017, 23:43**

Sehr schön nun lade dir das combo update 10.6.8 mit v1.1 runter in der softwareaktualisierung über apfellogo wichtig vor dem neustart ein backup also in der vm ein sicherungspunkt erstellen unter maschiene oben in der leiste, danach neu starten und wieder booten wie du es bereits kennst diesmal dauert alles etwas länger weil das update konfiguriert wird. Sollte was schief gehen hast du die Möglichkeit die vm zurück zu setzen

Solltest das fertig haben dann erscheint in der menüleiste unten bei den programmen ein aötes store logo auf der linken seite dies nicht anklicken und nochmals software updates durchführen hier auf jeden fall alles auswählen bis auf itunes dies ist optional da es keine Relevanz hat auf das downloaden von el capitain. Wichtig lieber einmal mehr ein, backup als wieder alles neu zu installieren. Danach im store mit deiner apple id anmelden funktioniert erst nachdem du die notwendigen sicherheits und store updates gemacht hast. Da du dich sonst nicht anmelden kann im store.

Safari sollte auch auf der aktuelleren version sein und dann kannst du in der google suche "el capitain downloaden" eingeben dann gelangst auf apple seite und zwischen den text gibt es einen link el capitain im store downloaden, es öffnet sich eine webseite wo steht wird nit store verbunden und dan. Gelangst im store auf die osx. 10.11.6 app die du downloaden kannst.

---

### **Beitrag von „Roman78“ vom 21. Oktober 2017, 08:38**

So 10.6.8 ist drauf. Bin gerade noch am updaten.

10.11 hab ich ja schon hier auf der externen platte stehen. Ich hab so ziemlich alles von System 6 bis 10.12 hier.

---

### **Beitrag von „andydragon“ vom 22. Oktober 2017, 17:12**

wenn das so ist warum erstellst nicht gleich ein macos 10.12.x Stick...

---

### **Beitrag von „Roman78“ vom 22. Oktober 2017, 18:29**

Gute Frage. Der einzige Mac, mit dem das geht, ist defekt. Ich habe mal probiert den installer in der VM zu starten, das geht allerdings nicht, der startet einfach nicht. Außerdem funktioniert auch nicht alles in der 10.6.8 VM. Z.b. geht iTunes nicht und jedes mal wenn ich auch "about this Mac" klicke, wird der Bildschirm schwarz und kommt dann einfach wieder.

Wie würde es jetzt weiter gehen? Und 10.12 ist zu neu, damit läuft nicht alle meine Software, darum bin ich bei 10.10 geblieben.

---

### **Beitrag von „Roman78“ vom 26. Oktober 2017, 07:40**

Wie komme ich jetzt weiter? Unter VirtualBox geht die Graka nicht und wenn ich das Upgrade auf 10.10 starten möchte, kommt einfach nichts.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Oktober 2017, 07:55**

Meinst du jetzt das Upgrade auf Yosemite 10.10 in der VirtualBox?

Eigentlich sollte es genügen die Installer.app mit dem [createinstallmedia - step by step](#) auf einen USB Stick zu schieben und anschließend mit Clover Bootloader oder Ozmosis in echt zu installieren.

---

### **Beitrag von „Roman78“ vom 26. Oktober 2017, 08:59**

Ich habe jetzt einfach die Installer app für 10.10 probiert zu starten in der 10.6.8 Installation. Diese startet aber nicht. Das erstellen eines USB-Sticks ist ja auch nicht das Problem. Gute Anleitung übrigens. Aber das weitere gelingt mir nicht. Weder in Virtualbox als auf echter hardware. Das Ozmosis traue ich mich nicht auf meiner Hardware zu installieren.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Oktober 2017, 09:26**

Dann ist meiner Meinung nach jetzt erst mal Clover Bootloader deine erste Priorität. Hast du dich in das Thema Clover im Wiki eingelese, hast du einen ersten Versuch gemacht den Bootloader auf einem USB Stick zu installieren, was genau funktioniert denn nicht?

---

### **Beitrag von „Roman78“ vom 26. Oktober 2017, 10:20**

Genau. Ich habe mich etwas eingelese. habe auch diese Anleitung gefunden:... link kan ich nicht einfügen, ist zensiert...

Kann ich einfach die Letztmögliche Version nehmen oder gibt es für 10.10 wieder eine spezielle/ältere Version? <https://sourceforge.net/projects/cloverefiboot/>

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Oktober 2017, 11:35**

Die Version kannst du ruhig nehmen, dazu einen USB Stick im FAT/MBR Format erstellen und anschließend direkt darauf installieren, sollte das fehlschlagen dann den USB Stick ein weiteres mal formatieren aber im FAT/GUID Format.

---

### **Beitrag von „andydragon“ vom 26. Oktober 2017, 15:23**

Ozmosis ist für dich jetzt auch erst noch irrelevant... mache dich erstmal mit clover und der macos installation vertraut bevor du sowas startest...

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Oktober 2017, 22:29**

[Zitat von andydragon](#)

mache dich erstmal mit clover und der macos installation

Du könntest doch deinen bereinigten EFI Ordner für seinen USB Stick spendieren?

---

### **Beitrag von „andydragon“ vom 27. Oktober 2017, 13:35**

Der Ordner ist recht groß bereinigt würde ich nicht sagen aber zweckdienlich isser allemal. Bin froh das ich selbst nach einem Nvidia Update keinerlei Probleme habe.

---

### **Beitrag von „Roman78“ vom 28. Oktober 2017, 18:44**

Ich habe jetzt mit Clover ein USB stick erstellt und er macht das selbe wie der zuvor erstelle stick mit UniBeast, ich bekomme ein ACPI wie beschrieben im TopicStart.

Hab jetzt mal probiert es auf meinem alten Mainboard zu installieren, ein Asus P5k-Se mit einem Q6600 2,4 Ghz, und da kommt er auf jeden Fall weiter. Hier erscheint zumindest der Ladebalken, braucht aber - dank USB 2 - ewig zum starten.

---

### **Beitrag von „andydragon“ vom 28. Oktober 2017, 23:24**

Da kann ich dir nicht weiterhelfen nutze ausschließlich Tools im Downloadcenter und mehr auch nicht. Unibeast etc. sind nur notlösungen in meinen Augen um zu sehen ob die Hardware evtl. läuft... mehr auch nicht... probiere dein Glück habe anfangs auch selbst unibeast etc. genommen mittlerweile finde ich diese unnötig wenn man sich richtig mit hackintosh beschäftigt braucht man so einen müll nicht mehr genauso niresh oder andere möchtegern seiten... immer auf der hut sein und nur originale versionen benutzen.

---

### **Beitrag von „Roman78“ vom 29. Oktober 2017, 06:52**

Ich brauche doch ein Bootloader wenn ich nicht das Fremdsoftware in Bios einspielen möchte?

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 29. Oktober 2017, 07:38**

Einen Bootloader braucht man immer, ob man nun Ozmosis im UEFI integriert oder Clover oder Enoch verwendet, irgendwie muss man dem Windows PC sagen wo es lang geht. 😄

Unibeast ist zum erstellen des USB Installer Stick, Multibeast ist für das Feintuning wenn man weis was man macht, beides kann man verwenden wobei wir das im Forum meiden.

Es empfiehlt sich der klassische Weg zu Fuß, also Clover Bootloader aus unserem Download Center auf einen USB Stick oder in die EFI installieren, anschließend alle benötigten Kexte einfügen und ggf. die config.plist editieren.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 1. November 2017, 01:08**

Das Problem bei solchen all in one Lösungen wie Unibeast oder Multibeast ist immer das Gießkannen Prinzip das da zum Einsatz kommt sprich es wird erstmal alles mögliche installiert egal ob man es nun braucht oder nicht und nicht selten endet das in einem nicht startfähigen System was dann aufgrund der Vielzahl der installierten Komponenten schwer zu debuggen ist. Wir raten daher dazu solche Tools zu meiden und sich lieber im Vorfeld zu belesen und sich Gedanken dazu zu machen was man wirklich braucht und was nicht. Ein strukturiertes und gut dokumentiertes Vorgehen ist eigentlich immer ein Garant für ein funktionierendes System und selbst wenn es mal haken sollte ist die Dokumentation dessen was man getan hat Gold wert denn die Experten sehen hier meist auf den ersten Blick was nicht passt und können helfen.

---

### **Beitrag von „Roman78“ vom 2. November 2017, 07:06**

Aha.. so oder so ich bekomme kein System gestartet weder mit dem Unibeast als mit Clover. Obwohl ich mit Clover weiter gekommen bin. Da startet zumindest mein Asus Board aber bleibt dann nach dem starten in einem grauen Bild mit SPOD hängen. Selbige auf einem Gigabyte PC auf der Arbeit. Auf dem MSI habe ich immer wieder die ACPI Meldung. Habe neben 10.10 auch probiert um 10.6.8 per Clover von einem USB-Stick zu starten, der Stick läuft einwandfrei auf dem MacBook aber auf keinem der getesteten PC's.

Was mache ich falsch? Bei clover kann man ja einiges mit installieren. Allerdings wüsste ich nicht was alles.

/Edit: Auf dem Asus bekomme ich es jetzt zum booten aber er sieht keinerlei Festplatten. Weder IDE, noch SATA oder per PCI-Sata-Adapter. Auf dem MSI bekomme ich es einfach nicht gestartet. Jetzt kommt statt der ACPI Meldung, nach dem Apfel ein Verbotzeichen.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 7. November 2017, 22:38**

Damit die Festplatten gesehen werden muss der SATA Controller im Bios auf AHCI eingestellt werden wenn das der Fall ist sollten die Festplatten auftauchen es sei denn das Board hat zu allem Überfluss auch noch einen Controller der nicht supported ist (NFORCE oder sowas in der Art)...

---

### **Beitrag von „Roman78“ vom 8. November 2017, 07:20**

Das mit dem Bios habe ich gelöst durch diesen mit einem modifiziertem Bios zu updaten. Irgendwie hat Asus kein AHCI support in ihrem Bios eingepflegt. Aber zum Glück gibt es Leute die sowas nach pflegen :D.

Aber dies ist ja ein andere PC (ich bin gerade auf 2 gleichzeitig dran). Das mit dem ACPI Fehler des MSI, da bin ich noch nicht weiter.